



111 Netzmeter den Höhepunkt erreichte!

Als wichtigstes Kriterium um am Pfitscher Joch gute Fang- und Beobachtungsbedingungen zu erreichen, kann bisher der Wind genannt werden. Bei Südwind (Gegenwind) herrschen optimale Bedingungen und der absolute Großteil der Zugvögel überquert das Pfitscher Joch in äußerst geringer Höhe, wohingegen bei Nordwind (Rückenwind) der Zug in sehr geringem Ausmaß stattfindet, oder aufgrund der Flughöhe überhaupt nicht wahrnehmbar ist. An 20 Projekttagen, wobei für den jeweils stattgefundenen Auf- und Abbau sämtlicher Netze sowie die viermalige An- und Abreise einige Tage abzuziehen sind, wurden 1969 Vögel aus 42 Arten gefangen und beringt. Zudem gelangen auch zwei Kontrollfänge, ein Zilpzalp mit italienischem Ring und ein Erlenzeisig aus Litauen. Unter den beringten Arten finden sich viele Überraschungen die weit über der Waldgrenze auf 2251 m nur während der Zugzeiten zu erwarten sind. Von Waldschnepfe, Buntspecht, Heidelerche, Schwarz-

kehlchen und Rotdrossel über Goldhähnchen und Zipammer bis hin zu den unzähligen Finken und Meisen die den Zug dominieren.

Nach der ersten Pilotsaison kann von durchgängig massivem Vogelzug über dem Pfitscher Joch bei schwachem bis mäßig starkem Gegenwind, sowohl bei Tag als auch bei Nacht, berichtet werden. Als Alpenpass ist das Pfitscher Joch für den Fang und die Beringung von Zugvögeln nach den bisherigen Erfahrungen sehr gut geeignet. Mit diesem ersten sehr erfolgreichen Fangvorhaben auf Nordtiroler Gebiet des Pfitscher Jochs blicken der Autor mit allen Beteiligten und Mithelfenden auf ein erfolgreiches kommendes Beringungsjahr.

Gstader, W. (2007): Vogelzug über das Pfitscher Joch (2.250 m)/Tirol-Südtirol. Vogelkundliche Berichte der Tiroler Vogelwarte, Bd. 23: 1-35.

Niederfriniger, O. (1982): Herbstzug-Kontrolle. AVK-Nachrichten: Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft für Vogelkunde und Vogelschutz, Bd. 29: 15-18.

Die neue Lia Uciei

Iacun Prugger



Die Grödner Vogelschutzgruppe wurde im Jahre 1995 von Marco Obletter, Pauli Laimer, Leo Moroder und Egon Comploi unter dem Namen „Grupa per la defendura di uciei de Gherdëina“ gegründet. Am 24. Februar 2023 wurde diese Gruppe zum „Verein für Vogelkunde Gröden“. Einen Verein heutzutage zu gründen, bedeutet sehr viel Bürokratie, Stich-

worte: Amt für Einnahmen, DZE, Amt für das Ehrenamt, RUNTS usw. Das Ziel des Vereins besteht darin, die Vogelwelt Grödens kennenzulernen, Schutzmaßnahmen in die Wege zu leiten, die Landschaft des Tales zu erhalten, das Wissen der Expert*innen weiterzugeben, die Leute zu informieren und aufzuklären. Es finden regelmäßig Wanderungen, Vorträge und Treffen statt, es werden Zeitungsartikel geschrieben und einmal im Monat wird eine einstündige Sendung im Radio Gherdëina zu unterschiedlichsten Themen aus der Ornithologie ausgestrahlt. Am 30. März wurde der Verein vorgestellt und gleich 90 Leute waren anwesend. Im ersten Vereinsvorstand sind Iacun Prugger (Präsident), Patrick Senoner (Vizepräsident), Simon Comploi (Kassier), Silvia Demetz, Maria Delago, Anna Holzknecht und Thomas Delazer. Silvia entwarf ein neues Logo für den Verein. Eine wichtige Rolle spielt die Zusammenarbeit mit den Schulen, vom Kindergarten bis zu den Maturaklassen. Ein bereits vor mehreren Jahren gestartetes Projekt ist die Analyse der ladinischen Vogelnamen. Heute haben um die 400 Arten einen ladinischen Namen. Der Verein beschäftigt sich nicht nur mit der Ornithologie, sondern mit der gesamten Flora und Fauna der Dolomiten. Es werden naturwissenschaftliche Beobachtungen und Daten gesammelt, weitergegeben und der Bevölkerung nahegebracht, um die Wichtigkeit und Schönheit unserer Natur zeigen und schützen zu können.



Der erste Ausschuss der Lia Uciei.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [AVK-Nachrichten Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft für Vogelkunde und Vogelschutz](#)

Jahr/Year: 2024

Band/Volume: [79](#)

Autor(en)/Author(s): Prugger Iacun

Artikel/Article: [Die neue Lia Uciei 26](#)